

Der Farbbeobachtungsmonitor

Inhalt

	Seite
Einleitung	28
Anschlüsse und Bedienelemente	29
Installation	29
Einbau und Anschluß	
Einstellungen	
Kabellängenkompensierungswähler	
Endglied-Schalter	
Eingangswahlschalter	
Bedienung	31
Ein-/Ausschalten	
Energiesparen/aktiv	
Alarm	31
Verwendung des Monitors als Zusatzmonitor	
Bei einem Alarm	
Alarm zurücksetzen	
Verwendung des Monitors als selbständiges System	
Fehlersuche	
Systemkabel	32
Hinweise zur Wartung	32

Einleitung

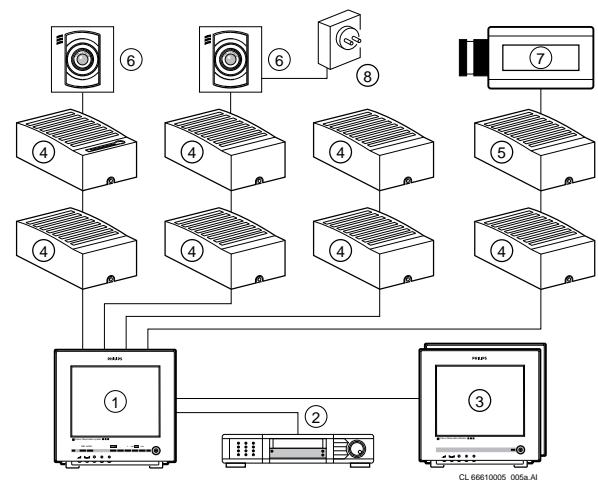
Durch den Kauf unseres Farbbeobachtungsmonitors besitzen Sie ein bedienungsfreundliches Gerät, mit dem Sie Ihr Beobachtungs- und Sicherheitssystem um weitere Beobachtungsposten erweitern können.

Als Zusatzmonitor liefert es das gleiche Kamerabild und den gleichen Ton wie der Systemmonitor. Der Zusatzmonitor ist mit einem Durchschleifanschluß ausgerüstet, an den ein weiterer Zusatzmonitor angeschlossen werden kann.

Der Farbbeobachtungsmonitor kann auch als selbständiges System verwendet werden. In diesem Fall fungiert der Zusatzmonitor als Überwachungssystem mit einer einzelnen Kamera. Der Monitor hat einen Eingang für eine Philips-Systemkamera. Der Monitor hat ferner einen Zusatzeingang, der für ein beliebiges Bild- und Ton-Modulations-Frequenzbandsignal verwendet werden kann, also z.B. für einen VCR (nur zum Abspielen).

Dieser Bausatz enthält folgende Teile:

- 1 Farbbeobachtungsmonitor
- 1 Systemkabel (25 m)
- 1 Bedienungsanleitung



- 1 Systemmonitor
- 2 Videorecorder (VCR)
- 3 Zusatzmonitor
- 4 Zubehör-Boxen (0-2 pro Kabel)
- 5 Interface-Box
- 6 Systemkameras
- 7 Nicht zum System gehörige Kameras (FBAS)
- 8 Netzteil

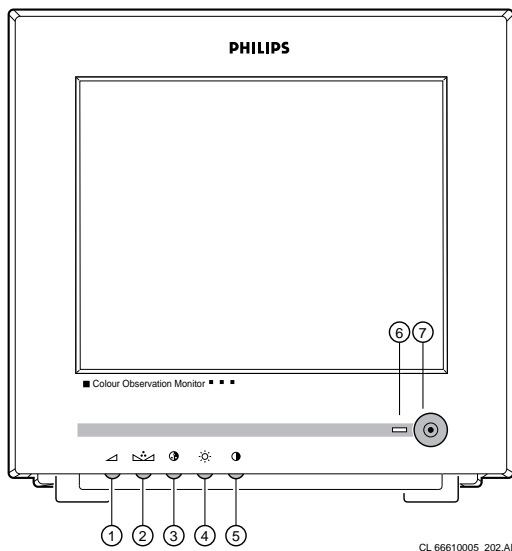
Netzstromversorgung:

Der Monitor ist für eine Netzspannung von 100-240V~, 50/60Hz ausgelegt.

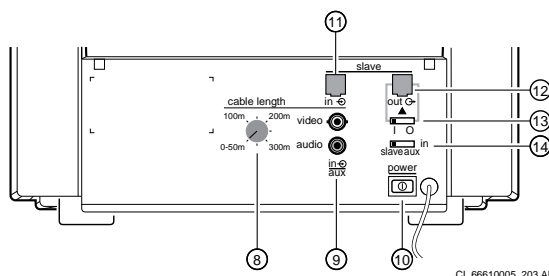
Wenn der Monitor als selbständiges System eingesetzt wird, liefert er eine sichere Niederspannung (16-32V ~) für eine Kamera.

Lesen Sie bitte sorgfältig diese Betriebsanleitung, bevor Sie Ihr System in Betrieb nehmen.

Anschlüsse und Bedienelemente



- 1 **Lautstärke** Lautstärkereglern für das Tonsignal.
- 2 **Farbton** Farbtonregler
Hinweis: Bei dem europäischen Modell hat dieser Regler keine Funktion.
- 3 **Farbe** Farbsättigungsregler
- 4 **Helligkeit** Helligkeitsregler
- 5 **Kontrast** Kontrastregler
- 6 **Systembetriebsart-Kontroll-Leuchtdiode**
Folgende Betriebsarten stehen zur Verfügung:
 - Strom ein (Leuchtdiode ist grün)
 - Energiespar-Betriebsart (Leuchtdiode ist rot)
 - Stummfunktion (Leuchtdiode ist gelb)
 - Alarm während Energiesparen/Stummfunktion (Leuchtdiode blinkt rot)
- 7 **Energiesparen/aktiv** Bild und Ton des Monitors ein/aus.



- 8 **Kabellängenwähler (cable length)**
Der Wert dieses Wahlschalters muß auf die Länge des Systemkabels (0 - max. 300 m) zwischen dem Zusatzmonitor und dem Systemmonitor eingestellt werden.

- 9 **Zusatzzugang (aux. in)**
Eingang für eine Kamera Dritter oder einen VCR (nur zum Abspielen).
- 10 **Netzschalter (power)**
Schaltet den Zusatzmonitor ein/aus.
- 11 **Hilfseingang (slave in)**
Dieser Eingang muß an den Ausgang des Systemmonitors angeschlossen werden.
Hinweis: Wenn der Zusatzmonitor nicht an einen selbstständigen Systemmonitor angeschlossen ist, kann dieser Eingang für den Anschluß einer Systemkamera benutzt werden.
- 12 **Hilfsausgang (slave out)**
Ausgang für einen zweiten oder dritten Zusatzmonitor.
- 13 **Endglied-Schalter (slave out 1/0)**
Den Schalter auf 1 stellen, wenn ein weiterer Zusatzmonitor an diesen Ausgang angeschlossen ist.
- 14 **Eingangswahlschalter (in slave/aux)**
Mit diesem Schalter kann man wählen, welcher Eingang auf dem Systemmonitor angezeigt wird.

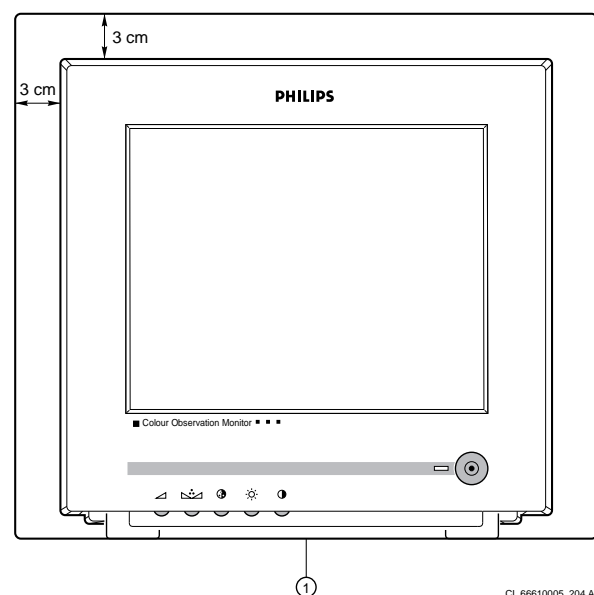
Installation

Dieser Abschnitt beschreibt die Installation des Zusatzmonitors.

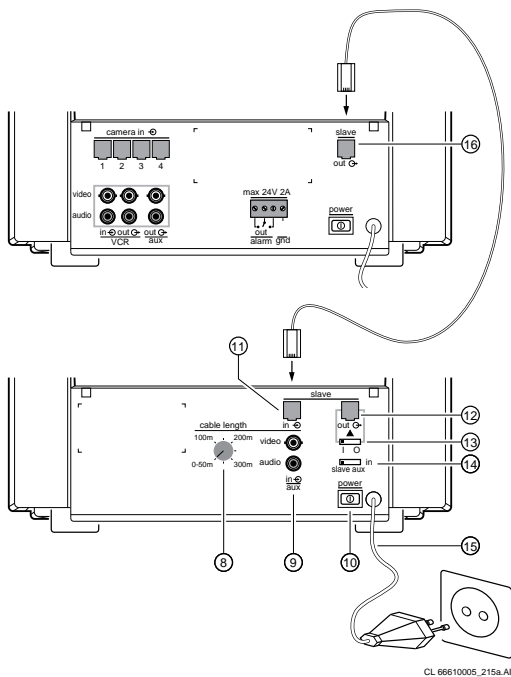
Vorsicht: Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen bzw. Abkoppeln des Zusatzmonitors grundsätzlich, daß Zusatzmonitor und Systemmonitor mit dem Netzschalter an der Rückseite des Monitors ausgeschaltet wurden. Es genügt nicht, lediglich die Energiespartaste zu drücken.

Einbau und Anschluß

- 1 Den Zusatzmonitor auf einem stabilen Untergrund aufstellen (an jeder Seite des Monitors aus Gründen der Lüftung mindestens 3 cm Platz lassen).



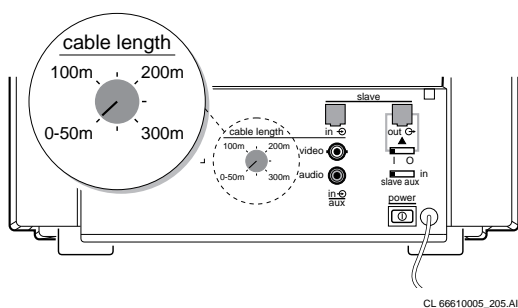
- 2a Verwendung des Monitors als selbständiges System:
Eine Systemkamera an den Hilfeingang **slave-in** (11) anschließen. Eine Kamera Dritter kann an den Zusatzeingang **aux. in** (9) angeschlossen werden.
- 2b Verwendung des Monitors als Zusatzmonitor: Den Zusatzmonitor mit dem Systemmonitor (16) verbinden.
Hinweis: Wenn ein zweiter Zusatzmonitor verwendet wird, muß dieser an den Hilfsausgang **slave-out** (12) angeschlossen werden.
- 3 Die Einstellungen der folgenden Regler kontrollieren und nachstellen:
 - Kabellängenkompensierungswähler (8)
 - Endglied-Schalter (13)
 - Eingangswahlschalter (14)
 Nähere Angaben zu den richtigen Einstellungen für die Regler sind dem Abschnitt "Einstellungen" zu entnehmen.
- 4 Den Zusatzmonitor an das Netz anschließen (15).
- 5 Den Netzschalter einschalten (10).



Einstellungen

An der Rückseite des Zusatzmonitors befinden sich drei Regler. Mit diesen Reglern kann der Zusatzmonitor auf die Konfiguration Ihres Videüberwachungssystems eingestellt werden. Es handelt sich um folgende drei Regler:

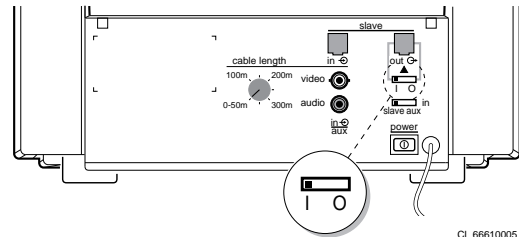
Kabellängenkompensierungswähler



Dieser Wahlschalter stellt den Zusatzmonitoreingang auf die Länge des Systemkabels zwischen Systemmonitor und Zusatzmonitor ein. Dies dient der Optimierung der Bild- und Tonqualität.

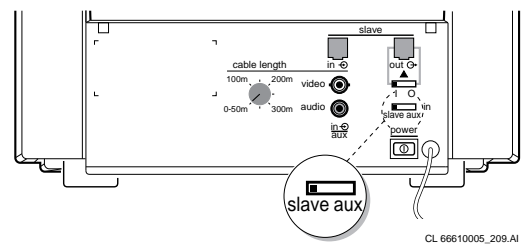
Den Kabellängenwahlschalter auf die richtige Kabellänge einstellen. Die eingestellte Länge muß mit der Länge des Systemkabels zwischen Zusatzmonitor und Systemmonitor identisch sein. Die höchstzulässige Kabellänge beträgt 300 m.

Endglied-Schalter



- Diesen Schalter auf **0** stellen, wenn der Hilfsausgang slave-out nicht benutzt wird (d.h., wenn dieser Monitor das Endglied ist).
- Diesen Schalter auf **1** stellen, wenn ein (zweiter) Zusatzmonitor angeschlossen wird.

Eingangswahlschalter



Mit diesem Schalter kann man wählen, welcher Eingang auf dem Bildschirm des Monitors angezeigt wird.



- Der Hilfeingang **slave-in** wurde gewählt. Der Zusatzmonitor gibt Bild und Ton des Systemmonitors wieder.
Hinweis: Wenn der Zusatzmonitor als selbständiges System verwendet wird, werden Bild und Ton der Philips-Systemkamera wiedergegeben.

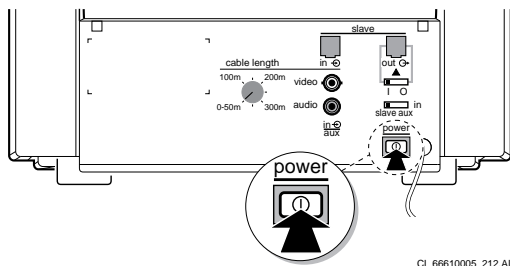


- Der Zusatzeingang **aux-in** wurde gewählt. Wenn an diesen Eingang eine systemfremde Kamera oder ein systemfremder VCR angeschlossen wurde, werden deren bzw. dessen Bild und Ton wiedergegeben.

Bedienung

Ein-/Ausschalten

Die Taste an der Rückseite des Monitors drücken.



1 Strom ein

Der Zusatzmonitor wird eingeschaltet.

Es gibt zwei Möglichkeiten:

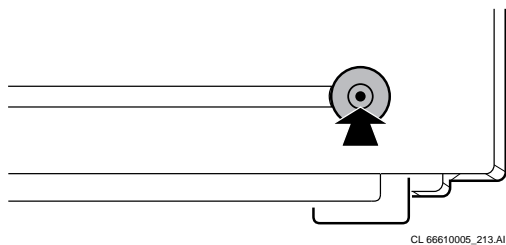
- Der Systemmonitor läuft in der Energiespar-Betriebsart. Der Zusatzmonitor läuft in der Energiespar-Betriebsart an (System-Kontroll-Leuchtdiode ist rot).
- Der Systemmonitor ist in der aktiven Betriebsart. Der Zusatzmonitor gibt das gleiche Bild und den gleichen Ton wieder wie der Systemmonitor (System-Kontroll-Leuchtdiode ist grün).

2 Strom aus

Der Monitor wird ausgeschaltet

(System-Kontroll-Leuchtdiode ist aus).

Energiesparen/aktiv



1 Aktiv

Bild und Ton des Monitors sind eingeschaltet (System-Kontroll-Leuchtdiode ist grün).

2 Energiesparen

Bild und Ton des Zusatzmonitors sind ausgeschaltet. Die System-Kontroll-Leuchtdiode ist rot. Wenn der Systemmonitor in der Stumm-Betriebsart läuft, ist die System-Kontroll-Leuchtdiode gelb.

Wenn ein Alarm erfolgt, und der Systemmonitor in der Nicht-Stumm-Betriebsart läuft, wird der Zusatzmonitor eingeschaltet (System-Kontroll-Leuchtdiode ist grün).

Hinweis: Wenn der Systemmonitor auf Energiesparen geschaltet wird, schaltet auch der Zusatzmonitor auf Energiesparen.

☉ drücken, um den Zusatzmonitor wieder in die aktive Betriebsart zu schalten.

Alarm

Verwendung des Monitors als Zusatzmonitor

Bei einem Alarm:

- 1 Der Systemmonitor läuft in der Nicht-Stumm-Betriebsart
 - Der Zusatzmonitor schaltet automatisch auf "aktiv", wenn er auf "Energiesparen" geschaltet war.
 - Der Zusatzmonitor gibt das Kamerabild und den Ton des Kamera-Eingangs wieder, der den Alarm ausgelöst hat.
 - Unten auf dem Systemmonitor wird die blinkende Meldung "AL" und Nummer des Kamera-Eingangs angezeigt.
 - Ein Summton ertönt bis zu 3 Minuten lang.
- 2 Der Systemmonitor läuft in der Stumm-Betriebsart und der Zusatzmonitor läuft in der Energiespar-Betriebsart
 - Die System-Kontroll-Leuchtdiode blinkt rot.-
- 3 Der Systemmonitor läuft in der Stumm-Betriebsart und der Zusatzmonitor läuft in der aktiven Betriebsart
 - Der Zusatzmonitor gibt das Kamerabild und den Ton des Kamera-Eingangs wieder, der den Alarm ausgelöst hat.
 - Unten auf dem Systemmonitor wird die blinkende Meldung "AL" und Nummer des Kamera-Eingangs angezeigt.

Alarm zurücksetzen

Der Alarm wird zurückgesetzt, sobald eine beliebige Taste auf dem Systemmonitor gedrückt wird (nähere Informationen sind der Bedienungsanleitung des Systemmonitors zu entnehmen).

Monitor als selbständiges System

Wenn der Monitor als selbständiges System verwendet wird, ertönt 3 Minuten lang ein Piepton, wenn:

- ein Kurzschluß im Kamerakabel auftritt; der Kamerastrom wird ausgeschaltet.
 - ein Kabel getrennt wird oder eine Kamera abgekoppelt wird.
- Die Verwendung von Zubehör-Kästen ist in diesem einfachen selbständigen System nicht möglich.

Fehlersuche

Wenn der Monitor das Kamerabild nicht zeigt, sind folgende Bedienelemente zu überprüfen:

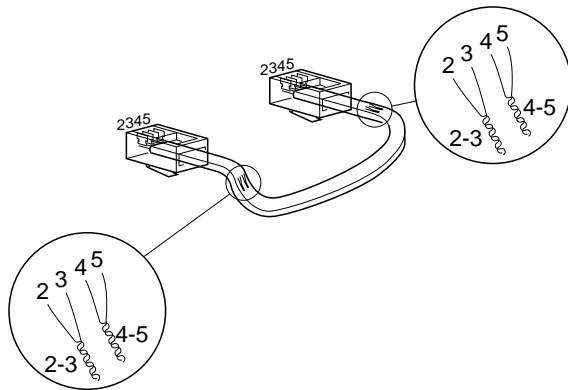
- Netzschalter und Energiesparen/aktiv
- Eingangs-Wahlschalter
- Kontrast ☉, Helligkeit ☼, Farbe ☾

Darüber hinaus die Verbindung zum Monitor-Eingang überprüfen.

Systemkabel

Für die Verbindungen zwischen Systemmonitor und Zusatzmonitor wird ein Systemkabel mitgeliefert. Für optimale Bild- und Tonqualität sollte bei einer Verlängerung der Verbindung grundsätzlich ein 4adriges doppeltverdrilltes Doppelleitungskabel verwendet werden. Die höchstzulässige Kabellänge beträgt 300 m. Kabel und Stecker sind allgemein erhältlich. Es ist darauf zu achten, daß die Stecker gemäß der untenstehenden Abbildung an das Kabel angeschlossen werden.

Hinweis: Wenn eine Kamera benutzt wird und das Systemkabel länger ist als 200 m, sollte ein Netzteil für die Speisung der Kamera eingesetzt werden (siehe Sonderzubehör). Die höchstzulässige Kabellänge beträgt 300 m.



CL 66610005_006.AI

Vorsicht: Die Stecker, die für das Videoüberwachungssystem verwendet werden, haben die gleiche Größe wie normale Telefonstecker.

Unter keinen Umständen Telefongeräte an das Videoüberwachungssystem anschließen.

Hinweise zur Wartung

Lüftung

Lüftungsöffnungen grundsätzlich freihalten, damit der Monitor nicht zu heiß werden kann.

Den Monitor nicht in der unmittelbaren Nähe von Wärmequellen aufstellen.

Reinigen

Den Monitor mit einem feuchten, nicht-fusselnden Lappen oder einem Lederimitat-Lappen abwischen.

Direkten Kontakt mit Wasser vermeiden.

Warnung: Die Rückseite des Monitors darf nur von qualifizierten Wartungstechnikern abgenommen werden.

Technical specifications

Colour observation monitor VSS94705T

Picture tube	14", 90° deflection, 0.65mm pitch TV grade
Resolution	320 TVL (4MHz)
TV standard	PAL, 625 lines, 60Hz, 2:1
Mains supply voltage	100 - 240VAC +/-10%, 50/60Hz
Power consumption	78W max.
Camera power supply	16-32V _{DC} , short-circuit protected
System synchronisation	Monitor locks to the mains Cameras lock to H, V and PAL indent of the monitor
Inputs	1 (system interface or camera)
Slave monitor output	1 (system interface)
Alarm output	
• 4-pole screwblock	N.O./N.C. contact + system ground
• Contact rating	24V _{DC} , 2A
AUX.	
• Video input	BNC (1V _{pp} , output impedance 75Ohm)
• Audio input	BNC (0.5V _{pp} , output impedance 1kOhm)
System cable	4-wire dual twisted-pair 'telephone' cable
Weight	11,6kg
Dimensions (h _x w _x d)	320x350x370mm.
Ambient temperature	
• Operating	+10...+45 °C
• Storage	-25...+70 °C
Ambient humidity	93...98% RH max.

Specifications may change without notice.